Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 48. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land, am Donnerstag, dem 18 Dezember 2025, 15:00 Uhr im Ratssaal der Stadt Preetz, Bahnhofstraße 27, 24211 Preetz

Von der Verbandsversammlung nehmen teil:	BGM Tim Brockmann, Verbandsvorsteher Axel Peers-Gloyer, Verbandsvertreter Stadt Preetz Peter Firlus Vertreter von Wolf Bendfeldt, Verbandsvertreter Stadt Preetz Marcus Heisinger, Verbandsvertreter Stadt Preetz Volker Schultze, Verbandsvertreter Stadt Preetz - fehlt entschuldigt - Wolfgang Schneider, Verbandsvertreter Stadt Preetz BGM Marco Lüth, Verbandsvertreter Gemeinde Pohnsdorf Cornelius Hünemeyer, Verbandsvertreter Hamburg Wasser Marco Sievers, Verbandsvertreter Hamburg Wasser Gernot Witte Verbandsvertreter Hamburg Wasser Niels Peter Bertram Verbandsvertreter Hamburg Wasser
Als Mitarbeitende des AZV nehmen teil:	Gerd Schuylenburg, Geschäftsführung Andrea Johannsen, Leitung Finanzen Claudia Röttger, Leitung Klärwerk Torsten Dost, Mitarbeiter Kläranlage Holger Hüneke, Leitung Technik (Protokoll)
Gäste	

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

2. Ergänzung der Tagesordnung
Beschluss

3. Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 Abs. 7 GO
Vorschlag: TOP 14 – 20

4. Einwohnerfragestunde

6. Niederschrift über die 47. Sitzung der Verbandsversammlung vom 24.07.2025
Niederschrift der öffentlichen Sitzung
Beschluss

7. Bericht des Verbandsvorstehers
Öffentlicher Teil

8. Bericht des Geschäftsführers
Öffentlicher Teil

9. Fragestunde der Mitglieder der Verbandsversammlung

10. Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 24.07.2025
Gebühr 2026
Beschluss

11. Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 24.07.2025
Gebühr 2026
Beschluss

12. Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land für das Wirtschaftsjahr 2026
Beschluss

13. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

14. Niederschrift über die 47. Sitzung der Verbandsversammlung vom 24.07.2025
Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung
Beschluss

15. Bericht des Verbandsvorstehers
Nichtöffentlicher Teil

16. Bericht des Geschäftsführers
Nichtöffentlicher Teil

17. Vergabe von Bauleistungen für die Innensanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation in der Kührener Str. (südlicher Teil) und Kirchenstraße
Tischvorlage
Beschluss

18. Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Beekengrund / Gorch-Fock-Str.
Tischvorlage
Beschluss

19. Vergabe von Leistungen für die Räumung von Regenwasservorbehandlungsanlagen und Sanierung eines Sandfanges
Tischvorlage
Beschluss

20. Verschiedenes

Öffentlicher Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung um 15:08 Uhr, stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die teilnehmenden Verbandsvertreter sowie die Beschäftigten des AZV.

2. Ergänzung der Tagesordnung
Beschluss

Die vorliegende Tagesordnung wird in nicht öffentlichen Teil um den TOP 18, Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Beekengrund / Gorch-Fock-Str., und TOP 19, Vergabe von Leistungen für die Räumung von Regenwasservorbehandlungsanlagen und

Sanierung eines Sandfanges erweitert. Nachfolgende Punkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:	Die Tagesordnung wird in der nun vorgeschlagenen Aufstellung genehmigt.
Stimmen:	10 : 0 : 0 - einstimmig -

3. Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 Abs. 7 GO

Vorschlag: TOP 14 – 20 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Beschluss:	Die TOP 14 - 20 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.
Stimmen:	10 : 0 : 0 - einstimmig -

4. Einwohnerfragestunde

Keine Meldungen

5. Wurde in der Einladung nicht ausgewiesen

6. Niederschrift über die 47. Sitzung der Verbandsversammlung vom 24.07.2025

Beschluss:	Die Niederschrift der 47. Sitzung der Verbandsversammlung des AZV Preetz-Stadt und -Land vom 24.07.2025 wird in der vorliegenden Form genehmigt.
Stimmen:	10 : 0 : 0 -einstimmig-

7. Bericht des Verbandsvorstehers

Öffentlicher Teil

Der Verbandsvorsteher berichtet, dass er sich durch die Besichtigung der Baustelle Klärwerk ein Bild über die Schwierigkeiten der Grundwasserabsenkung sowie des Baufortschrittes gemacht hat.

8. Bericht des Geschäftsführers

Öffentlicher Teil

<u>Neubau der Verbandskläranlage</u>

<u>Ausschreibungsstand:</u>

Die Aufteilung des umfangreichen Loses der elektrotechnischen Ausrüstung in kleinere Einzellose hat zu dem erhofften Erfolg geführt: Es konnten alle

Lose vergeben werden. Im Ergebnis liegen die Auftragssummen unter den Angebotssummen der früheren Ausschreibungen.

Finanzierung:
Die Auszahlung eines ersten Darlehens aus dem Kommunalen Investitionsfonds wurde zum 15.01.2026 beantragt. Die Darlehenssumme beträgt 1,05 Mio Euro zum Zinssatz von vergleichsweise günstigen 2,25 %/a. Im Laufe des Jahres 2026 wird voraussichtlich auch das KfW-Darlehen i. H. v. 17 Mio Euro in zwei Tranchen abgerufen werden. Leider steigt der Zinssatz weiter an: Derzeit (18.12.2025) liegt der Zinssatz dieses Darlehens bei 3,08 %/a.

Baufortschritt:
Bedauerlicherweise gestalten sich die Bauarbeiten schwierig, da die Bodenverhältnisse deutlich ungünstiger sind, als die umfangreichen Voruntersuchungen vermuten ließen. Der Boden ist sehr wasserhaltig. Die wasserführenden Schichten sind schwer einzuschätzen. Trotz einem großen Aufgebot von eingebrachten Spülfiltern sinkt der Grundwasserstand innerhalb der Baugrube nicht auf das angestrebte und erforderliche Niveau, um die Bodenplatte des Zulaufpumpwerks und der Filtration herzustellen.
Nach einem ersten Betonierversuch des Planums am 10.12.2025 ist über Nacht viel Wasser in die Baugrube gelaufen und die Böschung teilweise abgesackt, so dass kurzfristig zur Sicherung der Baugrube Sand eingebracht werden musste. Da davon ausgegangen werden muss, dass sich der Wasserstand nicht bis zum Jahresanfang ausreichend senken lässt, wird das Zulaufpumpwerk im Absenkverfahren herzustellen sein.
Durch diese Baugrube ist die reguläre Zufahrt zu der Altanlage weiterhin blockiert. Deshalb muss der gesamte Verkehr durch das Baufeld geleitet werden. Das verzögert die gesamte Baumaßnahme, denn der Bau weiterer Baukörper wird durch die provisorische Zufahrt blockiert.

Herr Hüneke berichtet im Weiteren über den Stand der Bauarbeiten:

- Faulturm ist hergestellt und probebefüllt. Er wird Anfang 2026 gedämmt und verkleidet.
- Eindicker teilweise betoniert. Die Fertigstellung der Mittelwände ist teilweise erfolgt.
- Im Maschinenhaus Schlamm wird der Verbindungsgang zum Abwasserbauwerk bewehrt und betoniert.
- Auf Grundlage der Wasserproblematik wurde der Bauablauf dahingehend geändert, das 2026 ein gleichzeitiges Arbeiten an verschiedenen Stellen des Baufeldes ermöglicht wird. (Hauptpumpwerk, Filtration. Schlammbauwerk)

Frau Röttger berichtet an Hand einer PowerPoint Datei über die Aktivitäten im Kanal und auf der Kläranlage und berichtet über:

- den Ersatz des abgängigen Gasspeichers
- die Instandsetzung der Zwischenklärung
- die Bewältigung eines kompletten Stromausfalls auf der Kläranlage
- die Reparatur des Rotors in der Zentrifuge

- die durchgeführte VDE Prüfung
- die Instandsetzung der Einlaufgruppe mit Rechen und Sandfangwäscher
- die alte Trafostation
- erhöhte Fett- und Sandeinleitungen

Kanalbau
Die Baumaßnahme Max-Planck-Straße wurde in den Sommerferien termingerecht fertiggestellt. Bedauerlicherweise hat die Baufirma bei der Anbindung der drei vorhandenen Hausanschlüsse einen der drei Anschlüsse übersehen. Im Zuge dieses Versäumnisses kam es am 07.10.2025 zu einem Rückstau in der Regenwasser-Hausanschlussleitung der Häuser Nr. 70 – 78. Dabei trat in einigen Häusern der Reihenhauszeile Regenwasser aus, da die Entwässerungseinrichtungen nicht über die vorgeschriebene Sicherung der Objekte unterhalb der Rückstauebene (= Niveau der Straßenoberfläche) verfügten. Die Beseitigung der entstandenen Schäden durch die Baufirma dauert noch an.

9. Fragestunde der Mitglieder der Verbandsversammlung

Verbandsvertreter Schneider erkundigt sich nach den geplanten Kanalsanierungsarbeiten in der Finnenhaussiedlung. Der Technische Leiter erläutert, dass im Sanierungsgebiet Finnenhaussiedlung eine Aufhebung der gestehenden Mischwasserkanalisation durch den AZV nicht beabsichtigt ist. Eine Aufhebung der Mischwasserkanalisation und Einführung einer Trennkanalisation würde für jeden Grundstückseigentümer in diesem Bereich die Kompletttrennung auf seinem Grundstück, verbunden mit erheblichen Tiefbauarbeiten, bedeuten.

10. Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 24.07.2005

Gebühr 2026
Beschluss

Der Geschäftsführer erläutert die Vorlage.

Verbandsvertreter Schneider fragt, ob bis zur Fertigstellung der Verbandskläranlage eine moderate Gebührenerhöhung nicht sinnvoll erscheint.

Der Geschäftsführer erläutert, dass auf Grundlage der vorhandenen Rücklagen eine Gebührenerhöhung nicht zu vertreten ist.

Nach Erläuterung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:	Die Verbandsversammlung beschließt, von einer Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 24.07.2005 abzusehen.
Stimmen:	10 : 0 : 0 - einstimmig-

11. Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 24.07.2025
Gebühr 2026
Beschluss

Der Geschäftsführer erläutert die Vorlage.

Auf Nachfrage des Verbandsvertreters Schulz, warum eine Senkung der Gebühr vorgeschlagen wird, erläutert der Geschäftsführer, dass eine Senkung auf Grundlage der vorhandenen Ausgleichsrückstellung nach KAG notwendig ist.

Nach Erläuterung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:	Die Verbandsversammlung beschließt, die Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 24.07.2025 unter Festsetzung des Gebührensatzes für die Niederschlagswasserbeseitigung auf 0,77 € je m² überbauter oder befestigter Grundstücksfläche zu ändern.
Stimmen:	10 : 0 : 0 - einstimmig -

12. Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land für das Wirtschaftsjahr 2026
Beschluss

Der Geschäftsführer erläutert die Vorlage.

<u>Personal:</u>
Aufstockung der Verwaltung um eine Halbtagsstelle: Der Bereich Finanzen im AZV ist seit Bestehen des Verbandes personell unter Druck. Bereits die vorige Stelleninhaberin hat die anfallenden Arbeiten nicht ohne immer wieder zusätzlich angeordnete Überstunden bewältigen können.
Inzwischen ist die Grenze des Zumutbaren für die derzeitige Stelleninhaberin erreicht. In Kürze stehen zudem zusätzliche Arbeiten größeren Umfanges an, welche nicht mehr im Rahmen einer Teilzeitstelle zu bewältigen sind. Dazu zählen u.a. die Aktivierung der vielen Hundert Anlagegüter im

Rahmen des Kläranlagenneubaus und die Umstellung der Finanzsoftware SAP auf die neueste Version.

Nach weiteren Erläuterung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:	Die Verbandsversammlung stellt den Wirtschaftsplan des „Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land“ für das Wirtschaftsjahr 2026 gemäß der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) mit folgenden Inhalten fest: 1 Es betragen 1.1 Im Erfolgsplan die Erträge 4.729.469 € die Aufwendungen 4.729.469 € der Jahresgewinn 0 € der Jahresverlust 0 € 1.2 Im Vermögensplan die Einzahlungen 25.953.707 € die Auszahlungen 25.953.707 € 2 Es werden festgesetzt 2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf 23.050.000 € 2.2 der Gesamtbetrag d. Verpflichtungs-ermächtigung auf 0 € 2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 €
Stimmen:	10 : 0 : 0 - einstimmig -

Frau Johannsen verlässt die Sitzung um 15:45 Uhr

13. Verschiedenes

Der Geschäftsführer berichtet, dass eine über Anzeigenkunden vollständig finanziert Info-Broschüre erstellt worden ist. Sie bietet neben einer Vorstellung des AZV – insbesondere der Tätigkeiten der Mitarbeitenden – die Möglichkeit einer Einbindung in den Internetauftritt des Verbandes und enthält auch einen kurzen Film, der diese Tätigkeiten illustriert. Der Film und die Broschüre werden im Rahmen des Internetauftritts des AZV verfügbar sein. Die Druckversion soll im Januar in einer Auflage von 500 Stück ausgeliefert werden.

Verbandsvertreter Lüth (BGM der Gemeinde Pohnsdorf) berichtet, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Pohnsdorf beschlossen hat, sich hinsichtlich der Übertragung des gemeindlichen Regenwassernetzes mit dem AZV Preetz in Verbindung zu setzen und die Möglichkeit der Übernahme zu erörtern.

Verbandsvertreter Schneider fragt nach, in wieweit die zu erwartenden Räumungskosten für die Regenwasservorbehandlungsanlagen im Wirtschaftsplan berücksichtigt wurden. Der Geschäftsführer erläutert, dass diese Kosten eingeplant und durch gebildete Rückstellungen abgedeckt seien.

Nichtöffentlicher Teil

14. bis 20.

Verbandsvorsteher Brockmann bedankt sich bei den Teilnehmenden für die angeregte, sachlich geführte Diskussion und die vertrauensvolle Zusammenarbeit für die Belange des AZV, die er stets als konstruktiv empfunden hat. Zudem dankt er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AZV für die gute Arbeit in dem zu Ende gehenden Jahr und wünscht ihnen und allen Verbandsvertretern sowie deren Angehörigen eine friedvolle und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und gesundes 2026.

Er schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

Tim Brockmann Verbandsvorsteher	Holger Hüneke (Protokoll)